



**Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen**

**Maßnahmen der Optimierung der technischen Planung (VO)**

VO1 Lagemäßige Anpassung der Baustelleneinrichtungsflächen nach naturschutzfachlichen Kriterien.

VO2 Keine Bauarbeiten in ausgewiesenen Bereichen sowie regelmäßige Kontrolle der Einhaltung der zu schützenden Tabulflächen durch den TdV unter Mitwirken der ökologischen Baubegleitung (ÖBB).

VO3 Sicherung des Rohndurchlasses bei HVK km 27,295 (Westufer).

**Technische und unmittelbar an die Baudurchführung gekoppelte Maßnahmen (VT)**

ohne Darstellung:

VT1 Erhalt von Bäumen im Arbeitsraum durch geeignete Baumschutzmaßnahmen (Schutzzaun, Stamm- und Wurzelerschutz, Kronenrückschnitt etc.).

VT2 Vermeidung kritischer Belastungen des Gewässers durch Kontrollmessung des Sauerstoffgehalts unterhalb der Baumaßnahme.

VT3 Verfüllung der Steinschüttung oberhalb des Wasserspiegels mit Alginat-Oberboden-Gemisch.

VT4 Minimierung von Lärm und stofflichen Emissionen durch den Einsatz emissionsarmer Baugeräte.

**Maßnahmen zum Schutz der Böden (VB)**

VB1 Rekultivierung der bauteilweise beanspruchten Flächen in Abstimmung mit den Flächeninutzern (Entfernen von Verunreinigungen, Auflockerung verdichteter Böden, Einsatz).

ohne Darstellung:

VB2 Schutz von Bodendenkmalen in Abstimmung mit dem BLDAM im Zuge der Baudurchführung.

VB3 Vermeidung bzw. Minimierung von baubedingten Belastungen und Schadstoffeinträgen zum Schutz von Wasser und Boden.

VB4 Gesonderte Abtragung des belebten Oberbodens im Zuge der Baufeldfreimachung, Zwischenlagerung und Wiedereinbringung des Oberbodens nach Abschluss der Bauarbeiten auf die zu rekultivierenden Flächen.

VB5 Verwendung von inertem Material für Auffüllungen der örtlichen Geländeanpassungen.

VB6 Minimierung von Flächeninanspruchnahmen durch wassersseitige Durchführung der Maßnahmen (Schonabtragung und Deckwerkserneuerung) bzw. Vor-Kopf-Bauweise (Dammisicherung und Herstellung der Betriebswege).

**Maßnahmen des besonderen Artenschutzes und der FFHSPA-Verträglichkeit (VA)**

VA1 Vermeidung der Tötung und der Störung von Bibern im Bereich von Biberburgen bzw. Erdbauen – Bibermanagement.

VA2 Kontrolle der Eingriffsbereiche und der wassersseitigen Baustelleneinrichtungsflächen auf das Vorhandensein von neu erfolgten Ansiedlungen des Bibers bzw. des Fischotters im Vorfeld der Baumaßnahmen durch einen geeigneten Fachgutachter. Anordnung von Maßnahmen zur Vermeidung artenschutzrechtlicher Verstoßbestände.

VA3 Kontrolle der Vorkommen von Raupenfutterpflanzen (Fussamplern) des Großen Feuerfalters vor Baubeginn in den jeweiligen Bauabschnitten. Bei Nachweis von Entwicklungsstadien des Großen Feuerfalters Verbringung der betroffenen Pflanzenteile auf geeignete Habitatsflächen.

VA4 Schutz von Amphibien in definierten Bereichen (Panserz, Erdlöcher, Westufer, Falkenrehder Wubitz, Nördliche Baustellenzufahrt). Anlage von Amphibienschutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters. Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorliegen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Regelmäßige Kontrolle durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.

VA5 Amphibienschutzzaun

VA6 Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben eines geeigneten Fachgutachters in Bereichen mit bekannten Zauneidechenvorkommen (Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“, mittlere und nördliche Zufahrtsstraße). Bei Nachweisen in Abschnitten in denen bislang keine Funde vorliegen, Anlage von Schutzzäunen nach Maßgaben des Fachgutachters. Kontrolle der Eingriffsbereiche auf Zauneidechen-vorkommen vor Baubeginn durch den Fachgutachter. Entfernung der Zäune nach Beendigung der Baumaßnahmen.

VA7 Reptilienschutzzaun

VA8 Beschichtung der Bauteilerbeschränkung vom 11. März bis 20. September im Naturschutzgebiet „Falkenrehder Wubitz“ zur Vermeidung der Störung von Vögeln während der Brutzeiten.

VA9 Vermeidung von bauteilweisen Störungen des Fischadlers und des Turmfalken durch Reduzierung von menschlichen Aktivitäten in der Horstschutzzone des Fischadlers (300 m Radius) bzw. im Umkreis von 100 m um den Nistkasten des Turmfalken. Vermeidung der Anlage von Baustelleneinrichtungsflächen und Lagerflächen in diesen Zonen.

VA10 Horstschutzzone (300 m Radius), Puffer Nistkasten (100 m Radius)

VA11 Ausweichkasten Turmfalke

VA12 Einbringen von Stubben mit aufgerichtetem Wurzelstumpf als Habitat für den Eisvogel in Abstimmung mit einem geeigneten Fachgutachter.

VA13 Absammeln von Zauneidechen und Verbringen hinter die Schutzzäune.

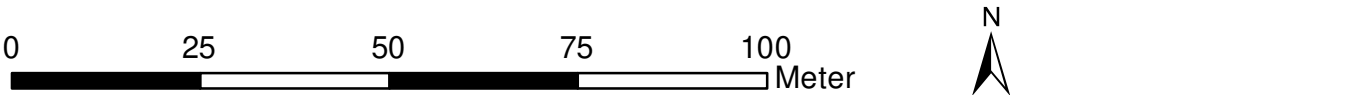
VA14 Optimierung des Betriebs der Baustelleneinrichtungsfläche bei km 28,00 und der bauteilweisen Umschlagstelle.

ohne Darstellung:

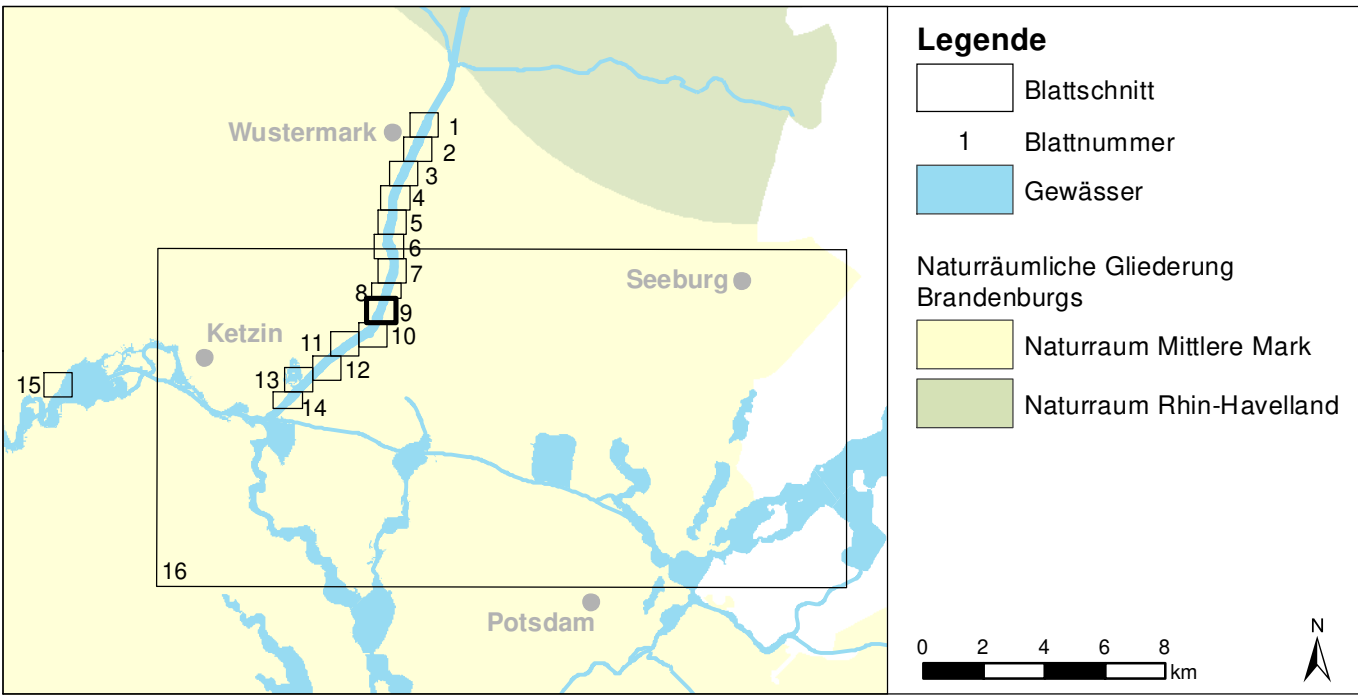
VA15 Bei Fällung von Bäumen, Kontrolle potenziell geeigneter Höhlen- und anderer Habitatbäume auf Nutzung durch Fledermäuse, den Erennien und den Schachachoten Plattkäfer, sowie andere Kleinsäuger und Vögel im Vorfeld der Fällungen durch einen geeigneten Fachgutachter. Bei Nutzungsnachweisen Einleitung entsprechender Maßnahmen in Abstimmung mit dem Fachgutachter.

VA16 Beachtung der gesetzlich vorgeschriebenen Zeiten für die Entfernung von Gehölzen und die Beseitigung von Röhricht. Maßnahmen der Vegetationsbeseitigung sind in die Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar (§39 BNatSchG Abs. 5 Nr. 2, 3) durchzuführen. Die Fällungen sind auf das notwendige Maß zu beschränken.

VA17 Die Bauarbeiten sollen zum Schutz von nachtaktiven Tieren (Fledermäuse, Biber, Fischotter) weitestgehend nicht in der Dämmerung und nachts erfolgen. Bei Arbeiten in der dunkleren Jahreszeit Beschränkung der Ausleuchtung auf den unmittelbaren Baubereich.



## Übersicht Kartenausschnitte



## Beilage 9-3-9

Lagebezug: ETRS 1989 UTM Zone 33N

Alle Maßangaben in Meter (m).

Beispielhafte Darstellung.

Aufgestellt Berlin, den	28.01.2026	Unterschrift	Amts-/Dienstbezeichnung
Wasserstraßen-Neubauamt Berlin	gez. Dietrich	LTRD/r	
Zeichnung	Unterschrift im Auftrag	Amts-/Dienstbezeichnung	
bearbeitet	28.01.2026	gez. Barth gez. Jakobs	TRD/r Dipl.-Ing.
Zeichnung gefertigt / bearbeitet		Vermerk des bearbeitenden Ingenieurbüros	
Team Ness GmbH Landschaftstechnik - Ökologie - Umweltprojekte Brenzstraße 7a Tel.: 0331/74889-9 14482 Potsdam Fax: 0331/74889-59		Zeichnung geprüft	

28.01.2026

gez. Scheurien  
Dipl. Biol. Karl Scheurien, Projektleiter

## PLANFESTSTELLUNG

OrgEinh Amt	AB	BWStr Nr.	28	Kilometer	S	Objekt Objektident.Nr.	1115701-350001	Objekt Tel.	001	Objekt ZK	OB
836	5701	29,091	1115701-350001								
Objektbezeichnung Gewässerbett Havelkanal											
Objektteil Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen, Ausbau HVK km 22,90-33,80											
Einzelheit LBP - Maßnahmenplan Ausschnitt 9, HVK-km 29,091 bis km 29,858											

Die Übereinstimmung mit der Ausfertigung wird bestätigt:		Entwurf Nr. 13731.002.0051	Blatt Nr. 92	DVU-Identifikation
Datum		Zeichnungs-Nr. HWK 02S20-9-3-	Maßstab 1 : 1.000	DVU-Index
Unterschrift, Funktion				